

TV Großwallstadt: Saisonvorbereitung mit Höhen und Tiefen

TV Großwallstadt gewinnt den Untermain-Cup im Siebenmeterwerfen, unterliegt jedoch in einem Benefizspiel gegen Göppingen.

Die Vorbereitungen des TV Großwallstadt: Ein Blick auf die Saison 2024/2025

Der TV Großwallstadt hat am 22. Juli 2024 die Vorbereitung auf die neue Saison 2024/2025 begonnen. In den vergangenen zwei Wochen wurde hart trainiert, jedoch nicht ohne kleinere Verletzungen zu beklagen. Dies wirft einen Schatten auf die ambitionierten Ziele des Teams, das sowohl in der dritten Liga als auch in Vorbereitungsturnieren antritt.

Erfolgreiches Comeback beim Untermain-Cup

Ein Höhepunkt der bisherigen Vorbereitung war der Untermain-Cup, der am 26. und 27. Juli 2024 in Miltenberg stattfand. Nach einer Pause wurde das Turnier, das der TV Großwallstadt ins Leben gerufen hat, auf sechs Mannschaften erweitert. Das Format umfasste zwei Gruppen, aus denen die besten Teams sich für die Finalrunde qualifizieren konnten.

Im ersten Spiel traf der TV Großwallstadt auf die eigene U23, die kurzfristig als Gegner eingesprungen war. Die älteren Spieler bewiesen ihre Stärke und gewannen klar mit 35:13. Der zweite Gegner, die HSG Rodgau Nieder-Roden, stellte sich als härterer

Prüfstein heraus. Trotz intensiver Gegenwehr des Drittligisten sicherte sich der TVG mit einem 23:21 den Finaleinzug.

Im Finale wartete der TV Kirchzell. Nach einem spannenden Verlauf endete die reguläre Spielzeit unentschieden, was zu einem dramatischen Siebenmeterwerfen führte. Der neue Torwart, Stefan Hanemann, entschied das Turnier mit seinem entscheidenden Tor und sicherte so den Titel mit einem knappen 40:39-Sieg.

Herausforderung beim Benefizspiel

Weniger erfreulich verlief eine Woche später das Benefizspiel gegen FRISCH AUF! Göppingen in Ebersbach/Vils, das den Opfern des Hochwassers zugutekam. Der TV Großwallstadt zeigte in der ersten Halbzeit eine starke Leistung, lag zur Pause nur mit einem Tor hinten. Doch in der zweiten Halbzeit konnte das Team nicht mehr mithalten und musste sich schließlich mit 27:39 geschlagen geben.

Co-Trainer Povilas Babarskas, der den erkrankten Trainer Michael Roth vertrat, erklärte nach dem Spiel, dass die Mannschaft viel ausprobiert habe und dass man nicht auf das Ergebnis schauen solle, sondern auf die Fortschritte im Training. Auch wenn die Niederlage schmerzlich war, bieten solche Spiele wertvolle Einblicke in die Entwicklung der Spieler.

Teamverletzungen und Herausforderungen

Die Vorbereitung wird zudem durch Verletzungen einiger Schlüsselspieler erschwert. Patrick Gempp, der sich von einer Kreuzbandverletzung erholt, wird schrittweise ins Training zurückkehren. Mario Stark und Maxim Schalles fallen ebenfalls aus – letzterer hat sich die Hand gebrochen, während Stark an den Folgen einer Sprunggelenksverletzung leidet. Ihre Abwesenheit hat Auswirkungen auf die Mannschaft, insbesondere bei bevorstehenden Testspielen.

Ausblick auf kommende Herausforderungen

Der nächste Test steht am Mittwoch gegen den Dessau-Roßlauer HV an. Dieser befindet sich ebenfalls im Trainingslager in Großwallstadt. Darüber hinaus wird das Team am Samstag im Geider Cup auf die Eulen Ludwigshafen treffen, und auch die HSG Rodgau Nieder-Roden sowie die Rhein-Neckar Löwen II werden an diesem Turnier teilnehmen.

In der darauffolgenden Woche plant die Mannschaft ein Trainingslager in Altensteig, bevor sie am S-Cup teilnimmt, wo sofort der TVB Stuttgart als erster Gegner wartet. Die Übertragung von intensiven Trainingseinheiten, Spielen und Wettbewerben lässt auf eine spannende Saison hoffen, in der der TV Großwallstadt sich den Herausforderungen voller Einsatzbereitschaft und Teamgeist stellen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de